

Protokoll
**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz-, Personal-,
Rechnungsprüfungs-, Feuerwehr- und Beteiligungsausschusses**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 09.02.2023

Sitzungsbeginn: 17:02 Uhr

Sitzungsende: 18:39 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Bodo Bargmann

Ordentliche Mitglieder

Frau Gila Altmann

Frau Erika Biermann

Herr Arno Fecht

Vertretung für Herrn Menko Bakker

Herr Arnold Gossel

Frau Monika Gronewold

Vertretung für Herrn Bastian Wehmeyer

Frau Antje Harms

Frau Almut Kahmann

Frau Dore Löschen

Herr Gunnar Ott

Herr Richard Rokicki

Vertretung für Herrn Hermann Ihnen

Herr Volker Rudolph

Herr Georg Saathoff

Vertretung für Herrn Harald Bathmann

Beratende Mitglieder

Herr Gerhard Wulff

von der Verwaltung

Herr Horst Feddermann

Herr Uwe Goemann

bis 18.30 Uhr (TOP 10)

Frau Manuela Ideus

Protokollführung

Frau Laura Rothe

Entschuldigt fehlen:

stv. Vorsitzender

Herr Bastian Wehmeyer

Ordentliche Mitglieder

Herr Menko Bakker

Herr Harald Bathmann

Herr Hermann Ihnen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bargmann eröffnet die Sitzung um 17.02 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) vom 17.01.2023

Das Protokoll vom 17.01.2023 liegt noch nicht vor.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen geäußert.

TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung

Seitens der Verwaltung sind keine Kenntnisgaben bekanntzugeben.

TOP 7 Haushalt 2023

Heute sollen zum Haushalt die Veränderungsliste, die Übersicht Ziele und Maßnahmen der wesentlichen Produkte und die Anträge der einzelnen Ortsräte vorgestellt werden.

Veränderungsliste:

Herr Gossel erfragt, wie der Ansatz in Höhe von 1.000.000 € für die Jahre 2023 und 2024 beim Umbau Markthalle (I.1400.076) ermittelt worden sei oder ob es sich hierbei um eine geschätzte Annahme handele.

Herr Feddermann antwortet, dass das LGM die Summe aufgrund von Erfahrungswerten geschätzt habe. Derzeit werden Gespräche mit Architekten geführt. Hierbei sei allerdings als Maßgabe zu berücksichtigen, dass diese die Ausgabenhöhe nicht überschritten werden dürfe.

Herr Ott erfragt, warum der Investitionszuschuss für den Denkmalschutz (I.2301.001) ab 2024 ausläuft. Er halte den Denkmalschutz für sehr wichtig.

Es wird erläutert, dass es sich bei diesem Ansatz um die Zuschüsse an Privatpersonen handele. Für 2023 und die Folgejahre seien keine neuen Zuschüsse geplant. Der allgemeine Denkmalschutz werde aus anderen Etats finanziert.

Protokoll über die Sitzung des Finanz-, Personal-, Rechnungsprüfungs-, Feuerwehr- und Beteiligungsausschusses vom 09.02.2023

Weiterhin erfragt Herr Ott, warum für den Ankauf von Grundstücken Geld eingestellt sei aber nicht für den Erwerb von Gebäuden. Herr Feddermann erklärt, dass derzeit keine konkreten Erwerbe geplant seien.

Anträge der Ortsräte:

Herr Wulff erläutert dem Ausschuss die fünf gestellten Anträge des Orsrates Wiesens. Herr Bargmann fasst zusammen, dass es sich teilweise um Prüfaufträge an die Verwaltung handle, teilweise müssten die Anträge noch einmal im Fachausschuss beraten werden.

Herr Rudolph merkt an, dass bei der Bereisung der Schulen alle Mängel aufgenommen wurden. Davon sei vieles im Haushalt enthalten. Bei den anderen Punkten handle es sich um einen mittelfristigen Bedarf.

Frau Kahmann erinnert an die Überdachung der Grundschule Pfälzerschule (Plaggenburg).

Anmerkung der Verwaltung: Die Haushaltsmittel werden aus Haushaltsausgabereste übertragen.

Frau Biermann erfragt, ob die Planungskosten für die Wallinghausener Straße/ Ginsterweg in Höhe von 60.000 € als Antrag des Orsrates Egels/ Wallinghausen aufgenommen werden. Herr Feddermann bestätigt dies sei.

Herr Gossel berichtet, dass der Spekendorfer Kirchweg und der Blomberger Weg erhebliche Straßenmängel aufweisen. Diese seien reparaturbedürftig.

Herr Feddermann bestätigt, dieses Problem sei der Verwaltung bekannt und es gäbe derzeit eine Prüfung, ob diese wirtschaftlicher mit Schotter oder Asphalt auszubessern seien.

Frau Gronewold stellt die Anträge des Orsrates Walle vor. Der OOWV hat einen Zuschuss in Höhe von einem Drittel für die Instandsetzung des Wallster Looges zugesichert. Weiterhin sei eine Aufstellung von zwei Lampen im Weißen Moor gewünscht. Die Anwohner sind bereit ihren Anteil zu leisten. Als letzten Punkt nennt sie die Einrichtung einer Ganztagsgruppe in der Kita Rappelkiste.

Herr Gossel merkt, dass in allen Ortsräten der Wunsch nach mehr Beleuchtung vorhanden sei. Es wäre gut zu wissen, wie sich die Summen für die Aufstellung von Beleuchtungskörpern zusammensetzen.

Herr Feddermann antwortet, dass die Kosten für die Straßenbeleuchtung sehr unterschiedlich seien. Ein wesentlicher Kostenfaktor sei das Verlegen von Kabeln.

Frau Kahmann fragt nach der Anwohnerbeteiligung, ob es dort Unterschiede gebe.

Herr Bargmann schlägt vor, dass die Verwaltung zu diesem Thema eine Aufstellung erarbeiten solle und darüber könne dann im Fachausschuss beraten werden.

Abschließend stellt Herr Bargmann fest, dass alle Anträge den entsprechenden Ausschüssen zur Beratung zugestellt werden sollen.

Übersicht Ziele und Maßnahmen der wesentlichen Produkte:

Herr Goemann stellt die einzelnen Produkte gemäß Anlage vor.

Protokoll über die Sitzung des Finanz-, Personal-, Rechnungsprüfungs-, Feuerwehr- und Beteiligungsausschusses vom 09.02.2023

Das Produkt 421-010 Sportförderung soll für 2023 nicht mehr wesentlich sein. Herr Gossel äußert seine Bedenken, hier diese Wesentlichkeit aufzugeben. Daraufhin lässt Herr Bargmann abstimmen, ob das Produkt Sportförderung wieder als wesentliches Produkt geführt werden solle. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Das Produkt De Baalje bleibt wesentlich mit den erweiterten Zielen.

Das Produkt 511-010 Bauleitplanung und räumliche Planung soll auf Antrag der SPD/GAP (Antrag 23/004) als wesentlich aufgenommen werden. Herr Gossel erklärt, dass die CDU dem Antrag zustimmen könne, wenn der in Klammern gesetzte Text (insbesondere Energieversorgung und Ausrichtung der Häuser) gestrichen würde. Herr Feddermann stellt klar, dass auch bei einem unwesentlichen Produkt das Ziel aufgenommen werden könne. Herr Bargmann ruft zur Abstimmung auf, ob dem Antrag 23/004 der SPD mit der Ergänzung der CDU und dem Vorschlag des Bürgermeisters stattgegeben werden könne. Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 2 Nein

Dem Produkt 511-030 Verkehrsentwicklungsplanung sollen auf Antrag der SDP/GAP (Antrag 23/004) zwei weitere Ziele und Maßnahmen für 2023 zugeführt werden. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Produkt 522-010 Wohnbauförderung

Frau Altmann schlägt vor, beim Ziel zur Fortschreibung des Wohnraumkonzeptes ein festes Datum einzusetzen, bis wann die Maßnahme erfüllt sein müsse. Sie schlägt den 30.06.2023 vor. Herr Feddermann wirft ein, dass der Zeitplan aufgrund der Ausschreibungen keineswegs realistisch sei. Herr Bargmann schlägt vor, dass Frau Buschmann-Maaß als FB 3 dazu befragt werden solle.

Produkt 522-020 Bezahlbarer Wohnraum

Herr Bargmann schlägt vor, das Ziel der Verwaltung zu übernehmen. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bei dem Produkt 546-020 Parkraumbewirtschaftung wird davon abgesehen, dieses als wesentliches Produkt aufzunehmen, da das Parkraumkonzept abgeschlossen worden sei. Frau Altmann erfragt, warum es keine Fortschreibung des Parkraumkonzeptes geben würde. Herr Goemann erklärt, dies würde automatisch im Rahmen der lfd. Verwaltungstätigkeit erfolgen. Herr Bargmann schlägt vor, dieses Produkt in 2023 nicht mehr als wesentliches Produkt aufzuführen, aber eine regelmäßige Fortschreibung des Parkraumkonzeptes erfolgen solle.

Beim Produkt Anrufbus / ÖPNV wird kritisiert, dass keine Ansätze im Finanzplanungszeitraum aufgenommen worden sind. Die Ziele und Maßnahmen der Verwaltung für das Produkt 547-010 ÖPNV / Anrufbus sollen übernommen werden. Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Das Produkt 553-010 Friedhofswesen wurde auf der vergangenen Finanzausschusssitzung beschlossen.

Das Produkt 554-010 Naturschutz- und Landschaftspflege wurde um den Vorschlag (Ausgleichsflächen vor Ort schaffen (wenn möglich)) der SPD erweitert. Frau Altmann beantragt den Ansatz für Öffentlichkeitsarbeit auf 30.000 Euro zu erhöhen, dieses wird bei 2 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen abgelehnt.

Protokoll über die Sitzung des Finanz-, Personal-, Rechnungsprüfungs-, Feuerwehr- und Beteiligungsausschusses vom 09.02.2023

Beim Produkt 561-010 Umweltschutzmaßnahmen / Klimaschutz erfragt Frau Altmann unter welchen Punkt die Kampagne Vermeidung von Schottergärten zu finden sei. Hierzu solle Frau Tammen im Fachausschuss berichten.

Beim Produkt 571-010 Wirtschaftsförderung wird der Vorschlag der CDU mit 2 Gegenstimmen empfohlen.

Das Produkt 575-020 Stadtmarketing wird auf Antrag der SPD um das Ziel „Alle 6 Monate Berichterstattung“ im SDWA erweitert. Es wird jedoch nicht als wesentliches Produkt definiert.

Herr Ott berichtet über Lieferverzögerungen bei der Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und erfragt, wie die Verwaltung mit diesem Thema umzugehen beabsichtige.

Herr Feddermann erklärt, dass dies der Verwaltung bekannt sei. Es sei bereits ein Termin mit dem Stadtbrandmeister vereinbart worden.

Herr Gossel stellt klar, dass in der Vergangenheit die Notwendigkeit zur Ersatzbeschaffung immer durch den Stadtbrandmeister und nicht durch die Politik erfolgt sei. Bisher konnten alle Wünsche bedient werden.

TOP 7.1 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 - 2. Veränderungsliste
Vorlage: 22/204/4

Empfehlungsbeschluss:

Gemäß § 58 Abs. 1 Ziffer 9 NKomVG beschließt der Rat der Stadt Aurich die Haushaltssatzung der Stadt Aurich für das Haushaltsjahr 2023 auf der Grundlage des von der Verwaltung vorgelegten Entwurfes des Haushaltsplanes 2023 für den Kernhaushalt und die Nettoregiebetriebe der Stadt Aurich, einschließlich der Investitionsprogramme für den Planungszeitraum 2023 bis 2026. Der Festlegung der wesentlichen Produkte sowie dem Stellenplan 2023 wird zugestimmt. Die Daten des mittelfristigen Finanzplanungszeitraumes 2024 – 2026 werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen

TOP 8 Anfragen an die Verwaltung

Frau Altmann erfragt, wann die Kostenentwicklung der Markthalle zu erwarten sei.

Herr Feddermann sagt zu, dass eine Aufstellung erfolgen werde.

Zudem erfragt Frau Altmann, wofür der Parkplatz in der Nicolaistraße ausgewiesen sei.

Herr Feddermann erwidert, dass eine Antwort über das Protokoll erfolgen werde.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Ein Anwohner erfragt, ob die Haushaltsmittel für die abgesagte Weser-Ems-Ausstellung dem allgemeinen Haushalt wieder zugeführt werden.

Herr Feddermann bestätigt dies.

Weiterhin erfragt der Anwohner den Unterschied zwischen den wesentlichen und den unwesentlichen Produkten.

Herr Feddermann erwidert, dass eine Erläuterung darauf zu komplex sei. Zu diesem Thema sei eine gesonderte Sitzung erforderlich.

TOP 10 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Bargmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.28 Uhr.